

## Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

**Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:**

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

**Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!**

**Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.**

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

**Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!**

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1 Name

2 Vorname

3 Steuernummer

### Anlage KAP

- zur Einkommensteuererklärung zur Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge
- stpfl. Person / Ehemann / Person A
- Ehefrau / Person B

## Einkünfte aus Kapitalvermögen / Anrechnung von Steuern

### Anträge

54

- 4 Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge.  
(Bei Zusammenveranlagung: Die Anlage KAP meines Ehegatten / Lebenspartners ist beigelegt.) **201/401**  1 = Ja
- 5 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinhalts für bestimmte Kapitalerträge. **202/402**  1 = Ja

### Erklärung zur Kirchensteuerpflicht

- 6 Ich bin kirchensteuerpflichtig und habe Kapitalerträge erzielt, von denen Kapitalertragsteuer, aber keine Kirchensteuer einbehalten wurde. **203/403**  1 = Ja

### Kapitalerträge, die dem inländischen Steuerabzug unterliegen haben

		Beträge lt. Steuerbescheinigung(en) EUR		korrigierte Beträge (lt. gesonderter Aufstellung) EUR
7	Kapitalerträge	<b>210/410</b>	,—	<b>220/420</b>
8	In Zeile 7 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen	<b>212/412</b>	,—	<b>222/422</b>
9	In Zeile 7 enthaltene Einkünfte aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften	<b>611/811</b>	,—	<b>621/821</b>
10	In Zeile 7 enthaltene Gewinne aus der Veräußerung bestandsgeschützter Alt-Anteile i. S. d. § 56 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 InvStG	<b>219/419</b>	,—	<b>229/429</b>
11	In Zeile 7 enthaltene Ersatzbemessungsgrundlage	<b>214/414</b>	,—	<b>224/424</b>
12	Nicht ausgeglichene Verluste <b>ohne</b> Verluste aus der Veräußerung von Aktien	<b>215/415</b>	,—	<b>225/425</b>
13	Nicht ausgeglichene Verluste aus der Veräußerung von Aktien	<b>216/416</b>	,—	<b>226/426</b>
14	Verluste aus Termingeschäften	<b>615/815</b>	,—	<b>625/825</b>
15	Verluste aus der ganzen oder teilweisen Uneinbringlichkeit einer Kapitalforderung, Ausbuchung, Übertragung wertlos gewordener Wirtschaftsgüter i. S. d. § 20 Abs. 1 EStG oder aus einem sonstigen Ausfall von Wirtschaftsgütern i. S. d. § 20 Abs. 1 EStG	<b>616/816</b>	,—	<b>626/826</b>

### Sparer-Pauschbetrag

- 16 In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag, der auf die in den Zeilen 7 bis 15, 30 und 33 erklärten Kapitalerträge entfällt (ggf. „0“) **217/417**  EUR
- Bei Eintragungen in den Zeilen 7 bis 15, 18 bis 27, 30, 33, 47 und 49 dieser Anlage, in den Zeilen 6 bis 27, 30 und 31 der Anlage KAP-BET sowie in der Anlage KAP-INV:
- 17 In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag, der auf die in der Anlage KAP **nicht** erklärten Kapitalerträge entfällt (ggf. „0“) **218/418**  EUR

### Kapitalerträge, die nicht dem inländischen Steuerabzug unterliegen haben

– ohne Investorerträge lt. Anlage KAP-INV –

				EUR
18	Inländische Kapitalerträge (ohne Betrag lt. Zeile 26)	<b>230/430</b>		
19	Ausländische Kapitalerträge (ohne Betrag lt. Zeile 47)	<b>234/434</b>		
20	In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Gewinne aus Aktienveräußerungen i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	<b>232/432</b>		
21	In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Einkünfte aus Stillhalterprämien und Gewinne aus Termingeschäften	<b>631/831</b>		
22	In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Verluste <b>ohne</b> Verluste aus der Veräußerung von Aktien	<b>235/435</b>		
23	In den Zeilen 18 und 19 enthaltene Verluste aus der Veräußerung von Aktien i. S. d. § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 EStG	<b>236/436</b>		
24	Verluste aus Termingeschäften	<b>635/835</b>		
25	Verluste aus der ganzen oder teilweisen Uneinbringlichkeit einer Kapitalforderung, Ausbuchung, Übertragung wertlos gewordener Wirtschaftsgüter i. S. d. § 20 Abs. 1 EStG oder aus einem sonstigen Ausfall von Wirtschaftsgütern i. S. d. § 20 Abs. 1 EStG	<b>636/836</b>		
26	Zinsen, die vom Finanzamt für Steuererstattungen gezahlt wurden	<b>260/460</b>		

